

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	10.08.2006	
Hauptausschuss	02.08.2006	
Ausschuss für Kultur und Soziales	27.07.2006	

Beratungsgegenstand

Bewerbung der Stadt Fürstenwalde als Austragungsort der Landesmusikschultage 2009

Der Landesverband der Musikschulen Brandenburg e.V. hat die 8. Musikschultage für den Zeitraum vom 17.- 19. Juli 2009 ausgeschrieben.

Landesmusikschultage finden in einem Rhythmus von 2 Jahren statt. Sie werden über einen Zeitraum von 3 Tagen jeweils in den Sommerferien durchgeführt. Laut Ausschreibung nehmen an den Musikschultagen junge Künstler der Musikschulen des Landes Brandenburg aktiv und passiv teil. Aus den Erfahrungen der Landesmusikschultage 2003 in Pritzwalk und 2005 in Bad Freienwalde rechnet der Landesverband mit ca. 2.500 aktiven Teilnehmern, ca. 500 Betreuern und etwa 40.000 bis 50.000 Gästen an den drei Tagen.

Als Veranstalter arbeitet die jeweils gastgebende Stadt eng mit dem Landesverband der Musikschulen Brandenburg und dem Landkreis des Austragungsortes zusammen.

Zur Durchführung der Landesmusikschultage erwartet der Landesverband von der gastgebenden Stadt logistisches und finanzielles Engagement. Neben

- der kostenlosen Bereitstellung der ca. 1.500 benötigten Schlafstätten in Schulen und der Absicherung eines Pförtnerdienstes in diesen Einrichtungen
- der Besetzung des Festivalbüros durch Personen der Stadt oder des Landkreises rund um die Uhr
- der Unterstützung der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- der Übernahme der Veranstalterhaftpflichtversicherung
- und der Beantragung von Genehmigungen im Rahmen behördlicher Auflagen

wird ein finanzieller Beitrag in Höhe von 20.000,- Euro durch die gastgebende Stadt erwartet. Der Landkreis der gastgebenden Stadt beteiligt sich mit einem Betrag von 15.000,- Euro an der Finanzierung der Landesmusikschultage.

Fürstenwalde verfügt über eine leistungsfähige Musik- & Kunstschule, die mit hervorragenden Platzierungen bei Landes- und Bundesausscheiden alljährlich ihr Leistungspotential nachhaltig unter Beweis stellt. Die Stadt ist in der Lage, die geforderten Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung zu erfüllen. Geforderte Bühnenstandorte für die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung sowie die Konzerte der einzelnen Genres sind zentrumsnah vorhanden. Der Dom „St. Marien“, das Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“, die Kulturfabrik und die Kunstgalerie Altes Rathaus lassen sich hervorragend in das Konzept der Auftrittsorte einbinden. Die kostenlose Unterbringung der Teilnehmer ist ebenfalls wie gefordert zentrumsnah in der „Theodor Fontane Grundschule“ möglich. Die benötigte Anzahl von 120 Hotel- und Pensionsbetten für Ehrengäste, Helfer und das Organisationsteam stehen zur Verfügung. Die logistische Unterstützung leistet die Stadtverwaltung mit ihren Fachgruppen.

Bereits anlässlich der Bereisung durch den Vorstand des Landesverbandes der Musikschulen im Jahre 2004 im Rahmen der Bewerbung um die Ausrichtung der 7. Landesmusikschultage wurde der Stadt Fürstenwalde bescheinigt, dass sie über beste Voraussetzungen zur Ausrichtung dieser Großveranstaltung verfügt. Letztlich entscheidendes Kriterium für die Vergabe im Jahr 2004 war die territoriale Lage des Austragungsortes. Perleberg, Pritzwalk und Bad Freienwalde lagen im nördlichen Bereich, so dass die Entscheidung für 2007 auf das südlicher gelegene Spremberg fiel.

Bei erfolgreicher Bewerbung werden die Landesmusikschultage 2009 neben dem jährlich stattfindenden Frühlingsfest ein absoluter Höhepunkt im Kulturkalender der Stadt Fürstenwalde und darüber hinaus für die Musik- & Kunstschule Fürstenwalde gleichermaßen Dank und Anerkennung für die hervorragende Arbeit in den zurückliegenden Jahren und Leistungsansporn für die Zukunft sein.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Fürstenwalde bewirbt sich um die Ausrichtung der 8. Landesmusikschultage im Jahr 2009.
2. Zur Sicherstellung der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung werden in den Haushalt 2008 5.000,- € und in den Haushalt 2009 15.000,- € eingestellt.

Andrea Schickert
Fachbereichsleiterin Stadtbüro
